

| | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Abteilung/FB | Datum | Status |
| Controlling | 09.10.2017 | öffentlich |

Az: Schmutzwasser BAR 2016

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss Stadtentwässerung

Sitzungsdatum:

26.10.2017

zur Kenntnisnahme

**Betriebsabrechnung 2016 zentrale Abwasserbeseitigung -
Schmutzwasser**

Bericht:

A. Allgemeines

Das Ergebnis 2016 wurde nach § 5 NKAG Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) ermittelt. Für das Jahr 2016 liegt die Abrechnung der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) vor. Es ergibt sich eine Überzahlung von 46.450 €.

| Abrechnung TBW | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|-------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Vorauszahlung | 800.000,00 € | 800.000,00 € |
| Abrechnung WHV | 753.643,00 € | 753.550,00 € |
| Erstattung/Nachzahlung (+/-) | 46.357,00 € | 46.450,00 € |

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2016 im Vergleich zum Vorjahr

1. Frischwasserverbrauch und Rohabwasser

Frischwasser:

| Frischwasserverbrauch | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|------------------------------|------------------------|------------------------|
| | 951.583 m ³ | 973.901 m ³ |

Der Frischwasserverbrauch ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Einwohnerzahl, Wasserverbrauch im Gewerbebereich, Verbrauchsverhalten (z.B. erhöhter Verbrauch zur Gartenbewässerung in warmen Sommern) und weiteren Faktoren und unterliegt somit entsprechenden Schwankungen.

Rohabwasser:

| Rohabwasser | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|----------------------|--------------------------|--------------------------|
| ZKA WHV gesamt | 8.048.574 m ³ | 7.811.514 m ³ |
| Schortens an ZKA WHV | 1.115.405 m ³ | 1.120.066 m ³ |

...

Die Menge des Rohabwassers der Zentralkläranlage ist in 2016 gesunken, da Verbesserungen am Kanalnetz der Stadt Wilhelmshaven vorgenommen wurden und somit der Fremdwasseranteil verringert wurde. Die eingeleitete Abwassermenge der Stadt Schortens ist in 2016 gegenüber 2015 durch den erhöhten Frischwasseranteil leicht gestiegen.

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis 2016

| Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 1.808.006,79 € | 1.850.412,22 € |
| sonstige Erlöse und Einnahmen | 188.351,44 € | 182.963,55 € |
| Ergebnis Gesamteinnahmen | 1.996.358,23 € | 2.033.375,77 € |
| Ergebnis Kostenstellenrechnung | 2.386.811,91 € | 2.461.001,22 € |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | -390.453,68 € | -427.625,45 € |
| Deckungsgrad Gesamteinnahmen/Summe Kostenstellenrechnung | 83,64% | 82,62% |

| einschließlich Vorjahre zum 31.12.: | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|--|---------------------|----------------------|
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | -390.453,68 € | -427.625,45 € |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) Vorjahr | 522.533,33 € | 132.079,65 € |
| Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-) gesamt zum 31.12. | 132.079,65 € | -295.545,80 € |

nachrichtlich:

Es wurden die leistungsorientierten Entgelte für 2015 gezahlt. Somit erhöht sich der Zuschussbedarf auf 390,5 T€ gegenüber der SV-Nr. 11//2141 (Zuschussbedarf: 389,8 T€) vom 12.10.2016.

3. Kostenträgerrechnung

| Frischwasserverbrauch pro m ³ | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|--|-----------------|-----------------|
| Kostenanteil | 2,51 € | 2,53 € |
| abzgl. sonstige Erträge | 0,20 € | 0,19 € |
| bereinigter Kostenanteil | 2,31 € | 2,34 € |
| erhobene Gebühr | 1,90 € | 1,90 € |
| Überschuss (+)/ Zuschuss (-) | -0,41 € | -0,44 € |

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2016

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

| Personal- und Sachaufwand | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|----------------------------------|------------------------|------------------------|
| Personalaufwand | 107.633,61 € | 112.474,36 € |
| Sachaufwand | 1.278.189,55 € | 1.347.404,81 € |
| Gesamt | 1.385.823,16 € | 1.459.879,17 € |

Der Personalaufwand ist in 2016 um 4,8 T€ gestiegen. Grund hierfür ist zum einen die Auszahlung der leistungsorientierten Entgelte für 2016 und zum anderen die allgemeine Tarifsteigerung und Stufenerhöhung.

Der Sachaufwand ist in 2016 gegenüber 2015 um rund 69,2 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

| | |
|--|-----------|
| - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | - 14,8 T€ |
| - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | + 70,9 T€ |
| - Haltung von Fahrzeugen | + 7,2 T€ |
| - sonstige | + 5,9 T€ |

Der Grund für die gestiegenen Aufwendungen sind u.a. erhöhte Unterhaltungsarbeiten am Kanalnetz wie z.B. die Sanierung der Schachtabdeckungen und die Umstellung der Störmeldeanlagen in den Pumpwerken auf das Mobilfunknetz, Modernisierung und Instandsetzung der Elektronik für das Abwassertransportsystem, sowie die Unterhaltungskosten für das in 2015 erworbene Einsatzfahrzeug.

1.2 Abschreibungen und kalkulatorische Verzinsung

| Abschreibungen und Verzinsung | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|--------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Abschreibungen | 604.636,61 € | 633.363,13 € |
| kalkulatorische Verzinsung | 396.352,14 € | 367.758,92 € |
| Gesamt | 1.000.988,75 € | 1.001.122,05 € |

Die Abschreibungen sind in 2016 gegenüber 2015 um 28,7 T€ gestiegen, da u.a. das Ende 2015 erstellte Speicherbecken im Hauptpumpwerk Heidmühle und das Ende 2015 angeschaffte Einsatzfahrzeug ab 2016 voll abgeschrieben werden.

Die Verzinsung ist in 2016 gegenüber 2015 um 28,6 T€ gesunken. Grund hierfür sind durch die Abschreibungen gesunkene Restbuchwerte und ein durch Neuaufnahme von Krediten gesunkenes Eigenkapital.

...

2. Erträge:

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

| Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen | 2015 - Ergebnis | 2016 - Ergebnis |
|---|------------------------|------------------------|
| Umsatzerlöse | 1.808.006,79 € | 1.850.412,22 € |
| sonstige Erlöse und Einnahmen | 188.351,44 € | 182.963,55 € |
| Gesamt | 1.996.358,23 € | 2.033.375,77 € |

Die Benutzungsentgelte sind in 2016 gegenüber 2015 um 42,4 T€ gestiegen, da sich der Frischwasserverbrauch um rund 22.300 m³ erhöht hat.

D. Gesamtentwicklung

In der vorliegenden Betriebsabrechnung ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von 427,6 T€. Aus dem Gesamtüberschuss in 2015 hat sich durch den Verlustvortrag aus 2016 ein Gesamtzuschuss von 295,5 T€ ergeben.

E. Fazit

Durch den Zuschuss in 2016 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in 2016 von 295,5 T€. Gem. § 5 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) müssen Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre ausgeglichen werden. Durch die beschlossene Gebührenerhöhung auf 2,48 €/m³ wird in 2017 einer Erhöhung des Gesamtzuschusses entgegengewirkt.

...

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Gegenüberstellung Ergebnisrechnung (ERG) gem. Haushaltsplan und Betriebsabrechnung (BAR) unter Berücksichtigung von Gemeinkosten und kalkulatorischer Verzinsung.

| zentrale Abwasserbeseitigung Schmutzwasserbeseitigung | 2015 | | 2016 | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | ERG | BAR | ERG | BAR |
| Umsatzerlöse | 1.808.006,79 | 1.808.006,79 | 1.850.412,22 | 1.850.412,22 |
| sonstige Einnahmen und Erträge | 188.351,44 | 188.351,44 | 182.963,55 | 182.963,55 |
| Gesamterträge | 1.996.358,23 | 1.996.358,23 | 2.033.375,77 | 2.033.375,77 |
| Personalaufwand | 80.749,09 | 80.749,09 | 82.143,47 | 82.143,47 |
| Gemeinkosten | 0,00 | 26.884,52 | 0,00 | 30.330,89 |
| Sachaufwand | 1.278.189,55 | 1.278.189,55 | 1.347.404,81 | 1.347.404,81 |
| Abschreibungen | 604.636,61 | 604.636,61 | 633.363,13 | 633.363,13 |
| kalk. Verzinsung | 0,00 | 396.352,14 | 0,00 | 367.758,92 |
| Gesamtaufwendungen | 1.963.575,25 | 2.386.811,91 | 2.062.911,41 | 2.461.001,22 |
| Überschuss (+) / Zuschuss (-) | 32.782,98 | -390.453,68 | -29.535,64 | -427.625,45 |

Anlagenverzeichnis:

U. Bohlen-Janßen
Controlling

G. Böhling
Bürgermeister